

Nationalpark Elbsandsteingebirge

Spektakulär und sehenswert ist die außergewöhnliche Landschaft des Elbsandsteingebirges, der Sächsisch-Böhmischen Schweiz mit ihren Nationalparks. Mächtige Tafelberge, tief eingeschnittene Flusstäler, Wälder und eine Vielzahl skurriler Felsgebilde prägen ihr Antlitz.

Sebnitz

ist eine Kreisstadt im Freistaat Sachsen und mit über 27.000 Einwohnern ist sie die Wandertagshauptstadt 2016. Sebnitz hat touristisch einiges zu bieten. Idyllisch eingeschlossen von Buchberg und Finkenberg liegt die Stadt direkt an der Grenze zu Tschechien und feiert im Jahr 2016 ihr 775-jähriges Bestehen. Die Evangelisch-Lutherische Stadtkirche ist das älteste Baudenkmal der Stadt. In der Sebnitzer Kunstblume erfährt man alles über die Sebnitzer Tradition der Kunstblumenherstellung.

Meissen

ist eine Kreisstadt im Freistaat Sachsen und hat über 27.000 Einwohner. International berühmt ist die Stadt Meißen für die Herstellung des Meißen Porzellans, das als erstes europäisches Porzellan seit 1708 hergestellt wird. Der Name der Stadt mit Doppel-s („Meissen“) ist ein eingetragenes Markenzeichen der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen.

Kirnitzschtal

Eines der bekanntesten Täler des Elbsandsteingebirges ist das Kirnitzschtal. Die Kirnitzsch selbst diente anno dazumal vielen Mühlen als Energielieferant. Heute werden die Mühlen im Tal touristisch genutzt. Immer am letzten Juliwochenende findet das jährliche Kirnitzschtalfest statt, eine stimmungsvolle Veranstaltung mit vielen unterhaltsamen Themen.

Schrammsteine

Die Schrammsteine bilden die wohl größte und aufregendste Felsformation der Sächsischen Schweiz. Die schroffen Felsen erheben sich entlang der Elbe zwischen Schmilka und Bad Schandau. Ein Gratweg führt über die zerklüftete Landschaft. Die Schrammsteinaussicht liegt nicht direkt am Malerweg, ist aber ein MUSS für jedes Fotoalbum

Unser Hotel „Deutsches Haus“ befindet sich mitten in der Sächsischen Schweiz.

EZ mit Halbpension pro Tag: 59,-- €

DZ mit Halbpension pro Tag/pro Person: 49,-- €

Die Kostenpauschale beträgt 250,-- € pro Person. Die Hotelkosten werden von jedem Teilnehmer vor Ort bezahlt.

In der Kostenpauschale sind enthalten:

Fahrt mit dem Bus von Kassel nach Meißen und zu unseren Wanderzielen im Elbsandsteingebirge und wieder zurück.

- Stadtführung in Meißen
- Besichtigung der Porzellanmanufaktur Meissen
- Stadtführung in Sebnitz
- Führung auf der Festung Königstein
- Schifffahrt/ Elbe
- Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn
- Romantische Kahnfahrt

Wanderungen:

- „Malerweg“
- „Festung Königstein“
- „Tafelberg Lilienstein“
- „Schwedenlöcher zur Bastei“
- „Tafelberg Pfaffenstein“

Info und Anmeldung:

Brigitte vorm Walde, Schwabstraße 28

34125 Kassel, Telefon: (0561) 87 83 87

Fax: (0561) 8705453

E-Mail: brigittevormwalde@t-online.de

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e. V.

im Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (Gesamtverband) e. V.
– Sitz Kassel im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V. und Deutsche Gebirgs- und Wandervereine Landesverband Hessen e. V.



116. Deutscher Wandertag in Sebnitz

Elbsandsteingebirge Sächsische Schweiz

vom 20. – 27. Juni 2016

Montag, 20. Juni 2016

Anreise von Kassel (Theaterplatz) nach Meißen.
Stadtführung in Meißen und Besichtigung der Porzellanmanufaktur.
Fahrt von Meißen in unser Hotel, dort beziehen wir unsere Zimmer, anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel.



(Blick auf Meißen mit Burgberg, Dom und Albrechtsburg)

Dienstag, 21. Juni 2016

Wanderung „Tafelberg Lilienstein“



Der Lilienstein ist einer der markantesten Berge in der Sächsischen Schweiz, der einzige rechtselbische Tafelberg und stellt das Symbol des Nationalparks Sächsische Schweiz dar.

Mittwoch, 22. Juni 2016

Wanderung auf dem „Malerweg“

Der Malerweg, einer der schönsten Wanderwege Deutschlands, ist der Hauptwanderweg des Elbsandsteingebirges. Seinen Namen erhielt er, weil viele Maler sich von der Schönheit dieser Landschaft inspirieren ließen und sich in den vergangenen Jahrhunderten mehr oder weniger romantische Ansichten der Felsformationen anfertigten. Mit der Kirnitzschalbahn zum Malerweg: Von Bad Schandau fahren wir mit einer historischen Straßenbahn durch das Kirnitzschtal. Hier treffen wir an der „Ostrauer Mühle“ bzw. am „Lichtenhainer Wasserfall“ auf den Malerweg. Die Kirnitzschalbahn ist der kleinste Straßenbahnbetrieb Deutschlands und sie quert auch als einzige einen Nationalpark. Die 1-Meter-spurige Bahn befördert seit 1898 Gäste.



(Kirnitzschalbahn)

Donnerstag, 23. Juni 2016

„Wanderweg zum Pfaffenstein“

Wir wandern zum Tafelberg „Pfaffenstein“ mit seinen zahlreichen Klettergipfeln und zur größten Höhle in der Sächsischen Schweiz. Ein weiteres Highlight ist die Felsnadel „Barbarine“.

„Wanderung zur Festung Königstein“

Die Festung Königstein gehört zu den bedeutendsten Bergfestungen Europas.

20:00 Uhr Eröffnungsfeier in Sebnitz

Freitag, 24. Juni 2016

Wanderung „Bastei, Schwedenlöcher, Amselgrund“

Auf dem Basteiaussichtsfelsen stehend blickt man hinunter auf die Elbe zwischen Lilienstein und Königstein. Der unterhalb der Bastei liegende Kurort Rathen ist der Ausgangspunkt für viele Wander- und Klettertouren der Sächsischen Schweiz.



Samstag, 25. Juni 2016

Wanderung „Hinterhermsdorf“ – Königsplatz - romantische Kanfahrt

Das wildromantische Kirnitzschtal und die Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse sind das Ausflugsziel schlechthin in den Wäldern um Hinterhermsdorf. Seltener in die Wanderungen mit einbezogen wird die wunderbare Aussicht vom 437 m hohen Königsplatz, wo bereits König Friedrich August II. seine freien Stunden verbrachte und den Blick in die atemberaubende Landschaft der Hinteren Sächsischen Schweiz ins Böhmisches schweifen ließ. Die saftig grünen Wälder rund um Hinterhermsdorf, welches 2001 übrigens zu einem der schönsten Dörfer Deutschlands gekürt wurde, sind für jeden Wandersmann und jede Wandersfrau ein purer Genuss!

17:00 Uhr Nadelvergabe vom Wanderwettbewerb Sebnitz

Sonntag, 26. Juni 2016

„Erlebnistag in Sebnitz“

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Kreuzerhöhung

11:00 Uhr Stadtführung in Sebnitz

14:00 Uhr Festumzug

Empfehlung: Besuch der Tourismusbörse

19:00 Uhr Marktplatz Bühne „Buntes Programm“

22:00 Uhr Feuerwerk

Heimfahrt ins Hotel.

Das Schloss Moritzburg liegt in der gleichnamigen Gemeinde Moritzburg nahe Dresden. Das auf ein Jagdhaus des 16. Jahrhunderts zurückgehende Jagdschloss erhielt seine heutige Gestalt im 18. Jahrhundert unter August dem Starken.

Hier gibt es eine ausgiebige Mittagspause.

Danach treten wir unsere Heimreise nach Kassel an, wenn es wieder heißt: „Ab nach Kassel“!

Montag, 27. Juni 2016

10:00 Uhr Schlusskundgebung des 116. Deutschen

Wandertages in Bad Schandau



(Bad Schandau)

Anschließend fahren wir mit unserem Bus zum Jagdschloss Moritzburg.



(Schloss Moritzburg)